

Protokoll Cargo Round Table

Sitzungsleiter:	A. Bachmann	Dokument:	Protokoll
Verfasser:	A. Bachmann	Seite:	3 / 3
Datum:	18. Juni 2024, 15:00h		
Ort:	OPC 4, 7. Stock, Sitzungszimmer FZAG		
Eingeladene TeilnehmerInnen:	Gemäss Teilnehmenden Liste (Anwesende grün hinterlegt)		

Code of Conduct:

Statement of conduct according to article 11 of the by-laws of IG Air Cargo Switzerland. *During this meeting the participants have neither discussed issues comprising sensitive business data nor exchanged information with regard to the member's sensitive business data.*

1. Begrüssung

- A. Bachmann begrüsst die Teilnehmenden zum Juni-CRT. Im Speziellen werden Dominika Franck (FZAG) und Marcel Braun (Dnata) begrüsst, die zum ersten Mal am Cargo Roundtable teilnehmen.
- Erwähnung der Entschuldigten TN und Stellvertreter mit dem Verweis auf die beiliegende TN-Liste.
- Hinweis auf den Meetingablauf und auf die Präsentation anhand derer A. Bachmann durch das Meeting führt. Die Präsentation wird als Bestandteil des Protokolls an die TN mitversendet.
- Erinnerung an den «Code of Conduct».

2. Protokoll und Pendants aus dem letzten CRT

- Das Protokoll CRT 16.04.2024 wurde ohne Ergänzung / Korrektur durch die Teilnehmenden genehmigt.
- Pendenzen:
 - o NIL
- Review:
 - o **Import Ablauf Cargologic:** Cargologic hat ihren Prozess beim Import von E-Commerce Sendungen umgestellt und damit eine Beruhigung im Import Ablauf erzielt. Zurzeit herrscht Normalbetrieb.
 - o **Cargo Acceptance Dnata:** Eine optimierter Personaleinsatz und weitere Massnahmen haben die Situation bei der Annahme von Exportsendungen verbessert.

3. Personelles

- **Marcel Braun** arbeitet seit 1.4.2024 bei Dnata als Manager Cargo Operation. Er wird zukünftig Dnata am Cargo Roundtable vertreten.
 - **Dominika Franck** arbeitet seit 1.5.2024 bei FZAG-Cargo als Betriebsleiterin. Sie wird als Stellvertreterin von A. Bachmann am Cargo Roundtable teilnehmen.
-

4. Operationelles

- **Pistenumrollung 28/10 – Information UWEK / IGAC:** G. Zurmühlen erläutert die Rolle und Haltung von IG AirCargo bei der Einsprache zur Plangenehmigung des UWEK und verweist auf die dem Protokoll beiliegende Zusammenfassung der IGAG, die alle relevanten Punkte der Diskussion beinhaltet.

A. Bachmann wird in einem der nächsten Roundtable die Haltung und Absichten der Flughafen Zürich AG zum Vorhaben vorstellen.

- **Dangerous Goods Spedihalle F6 – Beitrag Planzer:** Th. Hirt, Planzer erinnert an die lange „Leidensgeschichte“ der Speditionshalle im Zusammenhang mit der Lagerfähigkeit von Dangerous Goods und bemängelt dabei die fehlende Kooperation unter den Beteiligten. Das hat sich zu Beginn des Projektes bereits bei den unterschiedlichen Anforderungen und Erwartungen gezeigt, wobei das Versäumen eine DG-Lagerhaltung zu realisieren, nicht den Mietern angelastet werden kann, sondern der damaligen Frachtplanung zugeschrieben werden muss. Th. Hirt hat Verständnis dafür, dass die häufigen Personalwechsel bei den Verantwortlichen der FZAG dem Vorhaben einer nachträglichen Realisierung und Abnahme der „DG-Tauglichkeit“ auch nicht förderlich war, findet das Abschieben der Verantwortung auf die Mieter mit dem Hinweis, dass die Massnahmen jetzt zum Mieterausbau gehören, zu einfach. Er hofft, dass die nun erneut anstehende Abnahme durch die GVZ erfolgreich ist und appelliert an alle Beteiligten aus diesem Fall zu lernen und bei zukünftigen Vorhaben besser zusammen zu arbeiten.
- **Stand CAP RFS Kontrolle Tor 105:** A. Bachmann, FZAG berichtet über den Stand und die Umsetzung des CAP. In der Arbeitsgruppe wurde ein temporärer „Line of Sight“ Prozess als CAP verabschiedet und ab dem 1. Juli 2024 eingeführt. Auch haben sich alle Beteiligten auf einen Kostenteiler geeinigt. Im Grundsatz werden die Kosten der luftseitigen LoS-Beaufsichtigung als Sicherheitskosten durch die Flughafen Zürich AG getragen. Alle Kosten, die durch die Koordination des Prozesses und der Tor Bewirtschaftung anfallen, werden als Betriebskosten durch Cargologic und Dnata anteilmässig getragen. A. Bachmann erinnert daran, dass der LoS Prozess eine temporäre Sofortmassnahme darstellt, um termingerecht die regulatorischen Auflagen zu erfüllen. Sobald die infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen sind, soll der Kontrollprozess wieder am Tor stattfinden. Das vor allem unter dem Aspekt, dass die Ursache des Problems nicht bei der Sicherheitskontrolle liegt, sondern beim internationalen RFS-Verkehr mit seinen „Messi Faherkabinen“!

5. Fachliches

- NIL

6. Behörden

- Ch. Eggenberger, BAZG erwähnt die hohe Anzahl von Beschlagnahmungen bei Sendungen mit CBD-Produkten und erinnert an die Verantwortung der Spediteure, welche solche Sendungen importieren.

7. Flughafen - FZAG

- **Geothermie Projekt «Rinne»:** A. Bachmann führt durch Slides und erläutert das Geothermie Projekt zur Nutzung einer eiszeitlichen Rinne unter dem Flughafen als natürlicher Wärme- und Kältespeicher. Eignungsuntersuchungen anhand von Bohrungen und der Installation eines Testbrunnens finden zurzeit zwischen P6 und OPC4 im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte August 2024 statt. Weitere Informationen zu diesem Vorhaben sind über folgenden Link verfügbar:
[Erschiessung natürlicher Wärme- und Kältespeicher – Flughafen Zuerich \(flughafen-zuerich.ch\)](https://www.flughafen-zuerich.ch/erschiessung-natuerlicher-waerme-und-kaeltespeicher)

8. Varia

- G. Zurmühle, IG AirCargo weist darauf hin, dass ab sofort die Protokolle des Cargo Roundtable auf der Website der IGAC aufgerufen werden können.

9. Sitzungsfolge

- Der nächste **CRT** ist am **16.07.2024** vorgesehen und wird je nach Themenlage durchgeführt.
- Der übernächste **CRT** ist am **20.08.2024** als **Quartals-Fixtermin** geplant.

A. Bachmann schliesst die Sitzung um 16:15h.
